

Neues aus dem
Karlsfelder Rathaus

Nr. 23 | Dezember 2018

JOURNAL



Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

K



01. Januar:
Neujahrsgala
im Bürgerhaus
Karlsfeld

*Die Gemeinde
Karlsfeld wünscht
frohe Weihnachten
und viel Glück im
neuen Jahr 2019!*



Ein kurzer Überblick

Vorwort Seite	3	Altersarmut macht auch an Weihnachten keine Pause Seite	12
Impressum Seite	3	Fitness- und Gesundheitskurse Seite	13
Bau- und Werkausschuss Gemeinderat Seite	4	Ehrungsabend beim TSV Eintracht Karlsfeld . . Seite	13
Glückwünsche zur Geburt Seite	5	Veranstaltungskalender Dezember/Januar. . . Seite	14
So macht Heiraten Spaß! Das Standesamt stellt sich vor Seite	6	VHS- Kurse Seite	15
Jubilare in der Gemeinde Seite	8	KULTUR-Veranstaltungskalender Dezember/Januar Seite	17
Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds Robin Drummer Seite	8	Vorstellung der neuen Karlsfelder Prinzenpaare beim Rosenball Seite	18
Fundbüro Seite	8	Kulturportrait: Olympia-Faschings-Club Karlsfeld e.V. Seite	19
Parkplatz bei der Grundschule an der Krenmoosstraße wird morgens für den „Schülerbringverkehr“ gesperrt Seite	9	Zu Gast beim Karlsfelder Kunstkreis Seite	20
eLearning – das neue Angebot in der Onleihe der Gemeindebücherei Karlsfeld. . . Seite	9	Österreichischer Schmä und Ohrwurm-Alarm im Weißen Rössl Seite	20
Karlsfelder Wochenmarkt Seite	9	Die Pichlstoana rufen das Christkind Seite	21
Öffnungszeiten der Recyclinghöfe zwischen den Feiertagen Seite	9		
Wichtige Informationen für zukünftige Kindergarten-, Krippen- und Horteltern Seite	10		
Wie die blinde Asra mutig durchs Leben geht Seite	11		
Augen Qigong – Vorbeugende Augenheilkunde . . . Seite	12		
Seniorenbeirat Karlsfeld: Vorschau für 2019 Seite	12		



21 | Camerata-Neujahrsgala

Die Blaskapelle und die Bigband Karlsfeld laden ein zum Neujahrskonzert 2019 Seite 22

Kubanisches Lebensgefühl in Karlsfeld Seite	23
Kinderfasching des Jugendtanzsportclubs Seite	23
Faschingsball des TSV Eintracht Karlsfeld . . Seite	23
Angriff auf die Lachmuskeln! Chris Boettchers neues Programm „Freischwimmer“ Seite	24



26 | Erfolgreiche „Ausbildungsrallye“ für Schulabsolventen in Karlsfeld

Die WestAllianz zu Gast auf der FFB-Schau in Olching Seite 27

Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von Journal K

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen, etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen!

Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an, presse@karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss: Dienstag, 08.01.19, 09:00 Uhr
Geplanter Erscheinungstermin: Mittwoch, 06.02.19



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Erfolgreiche „Ausbildungsrallye“ für Schulabsolventen in Karlsfeld

Wieviel Potenzial wir in Karlsfeld an Ausbildungsplätzen haben, hat die „Ausbildungsrallye 2018“ gezeigt. Diese fand Anfang November statt. Über 60 Schüler hatten die Möglichkeit, sich in mehreren Karlsfelder Betrieben „vor Ort“ über die verschiedenen Angebote an Ausbildungsberufen zu informieren. Die Schüler machten auch im Rathaus Halt und holten sich Informationen zu den verschiedensten Berufen im Rathaus und den Außenstationen ein. Vielleicht können wir den einen oder anderen Schüler demnächst als unseren Auszubildenden begrüßen. Bewerbungen sind immer herzlich willkommen!

Impressum Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), presse@karlsfeld.de. Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, franz.laube@t-online.de. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/Franz Laube. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 10.000 Stück.

Einkaufsgutschein der Gemeinde Karlsfeld als Geschenkidee

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit hat die Gemeinde Karlsfeld noch einen Geschenktipp für Sie, den Einkaufsgutschein der Gemeinde Karlsfeld. Die Gutscheine können in der Gemeindekasse im Rathaus zu einem beliebigen Wert bis 500 Euro gekauft werden und sind innerhalb eines Jahres bei den Partner-Firmen (u.a. Media Markt, Schuh Schmid, verschiedenen Restaurants, Blumenstudio) einzulösen.

Ein Dank an alle Ehrenamtlichen!

Zum Jahresende hin möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen für deren unermühtlichen Einsatz bedanken. Was wäre eine Gemeinde ohne die Menschen, für die es eine Selbstverständlichkeit ist, ihre „freie Zeit“ für ehrenamtliche Arbeit zu opfern. Ohne die „Ehrenamtlichen“ könnten die inneren Strukturen in den Vereinen und Organisationsformen nicht aufrechterhalten werden. Danke nochmal für die unzähligen Stunden an persönlichem Engagement, Herzblut und Leidenschaft.

Veranstaltungen im Bürgerhaus

Nehmen Sie das Angebot der Gemeinde wahr und besuchen

Sie unsere exzellenten Veranstaltungen im Karlsfelder Bürgerhaus. Im Rahmen des Musiktheaterabonnements der Gemeinde Karlsfeld findet am Freitag, den 11. Januar, um 19:30 Uhr die Aufführung „Pasión de Buena Vista“ mit neuem Programm statt. Einen besonders stimmungsvollen Beginn des Jahres 2019 erleben Sie auf der traditionellen Neujahrsgala der „Camerata München“ am Dienstag, den 01. Januar 2019, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus. Mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm begrüßt das Orchester das neue Jahr! Zusammen mit der Sopranistin Elaine Ortiz Arandes und Anton Klotzner hat Bernhard Koch erneut ein unterhaltendes Programm konzipiert, das Arien aus berühmten Opern und Operetten von Strauss bis Gounod sowie Orchesterwerke einschließt – wie immer ein musikalischer Hochgenuss und ein Konzerthighlight im Jahre 2019!

Ich hoffe, diese festlichen Konzerte stimmen Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest und auf das kommende Jahr ein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein Frohes Fest und einen guten Start im Neuen Jahr 2019.

Ihr
Stefan Kolbe
1. Bürgermeister

Bau- und Werkausschuss
19. September 2018
Nr. 09/2018

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Doppelhauses mit Garagen und Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 964/3, Gemarkung Karlsfeld, Würmstraße 14.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Doppelhauses mit Garagen und Stellplätzen wird grundsätzlich erteilt. Die Firsthöhe ist um ca. 1,00 m zu reduzieren. Die Stellplätze sind entsprechend der gemeindlichen Satzung herzustellen.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 371/11, Gemarkung Karlsfeld, Zweigstraße 12.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung wird grundsätzlich erteilt. Die Stellplatzermittlung ist zu prüfen, insbesondere Anrechnung Abstellräume und Speicher (Einliegerwohnung).

Widmung der öffentlichen Straßen und Wege im Bereich des Bebauungsplans Nr. 101.

Beschluss: Die Widmung des Seerosenwegs wird mit folgenden Maßgaben verfügt: Bezeichnung der Straße: Seerosenweg Flurnummern: 381/13; Straßenklasse: Ortsstraße gemäß Art. 46 BayStrWG; Anfangspunkt: Grundstück Seerosenweg 15, Fl.-Nr. 381/11; Endpunkt: Einmündung in die Münchner Straße Fl.-Nr. 954; Länge: km 0 – km 0,137; Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Karlsfeld gem. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG; Widmungsbe-

schränkungen: - Erster Bürgermeister Stefan Kolbe wird zur Unterzeichnung der im Verfahren nötigen Widmungs- und Eintragungsverfügungen ermächtigt.

Widmung der öffentlichen Straßen und Wege im Bereich des Bebauungsplans Nr. 102.

Beschluss: 1. Die Berichtigung der Widmung der Krenmoosstraße wird mit folgenden Maßgaben verfügt: Bezeichnung der Straße: Krenmoosstraße; Flurnummern: 705/4 T, 707, 760/14, 707/1, 760/11, 707/2, 707/3, 789/93, 838/89, 841/1, 707/6, 789/2, 789/1, 790/1, 838/92, 755/39 T; Straßenklasse: Ortsstraße gemäß Art. 46 BayStrWG; Anfangspunkt: Abzweigung von der Münchner Straße Fl.Nr. 954/28; Endpunkt: Einmündung in den Fuß- und Radweg am Finkenschlag, Fl.Nr. 845/4; Länge: km 0 – km 1,175; Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Karlsfeld gem. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG; Widmungsbeschränkungen: - Erster Bürgermeister Stefan Kolbe wird zur Unterzeichnung der im Verfahren nötigen Widmungs- und Eintragungsverfügungen ermächtigt.
2. Die Widmung der Rathausstraße (südöstlicher Teil) wird mit folgenden Maßgaben verfügt: Bezeichnung der Straße: Rathausstraße (südöstlicher Teil); Flurnummern: 705/9, 700/11, 697/3; Straßenklasse: Ortsstraße gemäß Art. 46 BayStrWG; Anfangspunkt: Fl.Nr. 705/26; Endpunkt: Einmündung in die St 2063 Fl.Nr. 791 Länge: km 0 – km 0,305; Zusammentreffende Strecken: Kreuzung mit der Krenmoosstraße auf einer Länge von 0,011 km; Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Karlsfeld gem. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG Widmungsbeschränkungen: - Erster Bürgermeister Stefan Kolbe wird zur Unterzeichnung der im Verfahren nötigen Widmungs- und Eintragungsverfügungen ermächtigt.

Gemeinderat
27. September 2018
Nr. 9/2018

Niederschriftauszug: Feststellung des Listennachfolgers für die Besetzung des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld.

Beschluss: Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Christian Bieberle nächster Listennachfolger im Wahlvorschlag Nr. 01 „Christlich-Soziale Union (CSU)“ ist.

Neubesetzung der Ausschüsse des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die vorgenannte Besetzung des Bau- und Werkausschusses sowie die Vertretungsregelung für den Hauptausschuss.

EAPI.Nr. 0241.41; 0241.21

Neuerlass der Satzung für die Benutzung der Gemeindebücherei Karlsfeld – Beschluss.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Satzung für die Benutzung der Gemeindebücherei Karlsfeld. Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung in der Fassung vom 30.07.2015 außer Kraft.

2. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „GE an der Bajuwarenstraße/Ausweitung LSG“
- Behandlung der während des Verfahrens nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen – Billigungsbeschluss.

Beschluss: Der Gemeinderat billigt den Entwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit

den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung durchzuführen.

Verlängerung einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 109, zwischen Bahnstrecke und Wehrstaudenstraße – Satzungsbeschluss.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans als Satzung.

Ausführliche
Protokolle

auf www.karlsfeld.de
unter „Gemeinde/Politik -
Gemeinderat“



Foto: Privat

Glückwünsche zur Geburt

(KA) Der Nachwuchs im Hause Lorenz ist da! Am 1. September 2018 hat Leon das Licht der Welt erblickt. Personalratsmitglied Felice Fezzuoglio überreichte der stolzen Mama Yvonne Lorenz, Personalratsvorsitzende und Kassenleitung in der Gemeinde Karlsfeld, als Geschenk einen Einkaufsgutschein.

Gemeinde
Karlsfeld 



Steigen Sie ein in unser Team!

Neues Jahr, neues Glück!
Das Kinderhaus „Glücksklee“ wartet auf Ihren Einsatz!

Wenn Sie

ausgebildete/r Erzieher/in

oder

Kinderpfleger/in

sind und Freude an der Arbeit mit Kindern haben, dann zögern Sie nicht lange und melden sich bei uns! Es warten ein neues Kinderhaus mit hochmoderner Ausstattung in direkter Nähe zum S-Bahnhof Karlsfeld in einer stetig wachsenden, attraktiven Gemeinde sowie strahlende Kinderaugen auf Sie.

4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen werden nach neuesten pädagogischen Konzepten geleitet. Sie haben die Möglichkeit, das Konzept mitzugestalten und sich weiterzubilden. Es erwarten Sie ein von Herzlichkeit, Wertschätzung und Zusammenarbeit geprägtes Arbeitsklima, fachliche Unterstützung durch unsere pädagogische Fachberatung und regelmäßiger kollegialer Austausch. Je nach Verfügbarkeit, könnte unter Umständen eine Dienstwohnung zur Verfügung gestellt werden. Wir legen Wert auf Work-Life-Balance. Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis, Sonderzahlungen sowie eine Bezahlung nach TVÖD sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld, E-Mail: personalamt@karlsfeld.de schicken (es werden nur Dateien im PDF-Format angenommen).

Gerne gibt Ihnen unsere Sachgebietsleiterin Frau Mader unter der Telefonnummer 08131/99-172 Auskünfte zu diesen Stellen. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung sind bei uns herzlich willkommen und werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Diese werden unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten übernehmen können.

So macht Heiraten Spaß!

Das Standesamt Karlsfeld stellt sich vor!



(KA) Heiraten liegt wieder im Trend! Deshalb sind die zahlreichen Trauungen, die wegen der großen Nachfrage auch samstags stattfinden, ein Hauptthema der drei Standesbeamtinnen. „Wir versuchen dem Wunsch der Brautpaare, sich an einem Samstag das Jawort zu geben, nachzukommen und bieten deshalb seit 2012 auch einmal im Monat einen Samstag zum Heiraten an“, so Karin Klement. Die Leiterin des Standesamtes in Karlsfeld übt ihren Beruf mit Leidenschaft aus, denn „wir können Jung und Alt in die Ehe begleiten und das macht großen Spaß“. „Nein gesagt hat bisher noch keiner“, meint die passionierte Standesbeamtin. „Das Schöne an dem Beruf ist, dass man es beim

Heiraten meist mit gut gelaunten Menschen zu tun hat, das ist sehr angenehm.“
 „Da gibt es schon mal Paare, denen der eigene kleine Hund die Trauringe bringt oder deren Gäste man nach der Trauung vom Gläserwerfen abhalten muss. Manche Paare müssen sich auch mit kleinen Scheren den Weg in Form eines Herzes aus Stoff aus dem Trauzimmer herausschneiden oder sie werden beim Rausgehen aus dem Rathaus mit Seifenblasen empfangen“. Zu Beginn fragen Karin Klement und ihr Team meist nach der Nervosität der Paare. „Oft greift der Bräutigam dann nach der Hand der Braut und es wird nochmal tief durchgeatmet“, lacht Karin Klement. Und wann sind die beliebtesten Termine? „Es ist nicht nur der Mai, wie angenommen, sondern Juni, Juli und September sind die stärksten Monate. Und nicht nur Karlsfelder nehmen unsere Angebote, unter anderem die Samstagstermine wahr, sondern auch sehr viele Paare

aus München. Besonders beliebt sind natürlich Tage wie der 19.09.2019, hier bieten wir zusätzlich Nachmittagstermine an. Zum Jahresende beobachten wir besonders viele Personen, die aus steuerlichen Gründen heiraten. Die Hochzeitspaare sind jedoch zum Ende des Jahres hin entspannter. Im Frühling werden oft Motto-Hochzeiten gewählt, die für die Paare eine lange Organisationszeit bedeuten. Ich habe auch schon erlebt, dass Paare ihre Ehe bereits nach 14 Tagen wieder annullieren lassen wollten“, so die Leiterin. Die Traureden schreibt Karin Klement selbst. „Aus Erfahrung kann ich einschätzen, was zu den einzelnen Brautpaaren passen könnte und ob es ein humorvoller oder eher traditioneller Text sein darf“. Besonders freut sich die Leiterin des Standesamtes über Karten und Fotos sowie allgemeines Feedback von Brautpaaren und Gästen. Das zeigt einem, dass man seinen „Job“ gut gemacht hat. Neu ist seit letztem Jahr die „Ehe für gleichgeschlechtliche Paare“. Viele wandeln ihre eingetragene Lebenspartnerschaft in eine Ehe um. „Bei meiner ersten gleichgeschlechtlichen Eheschließung durfte ich ein besonders nettes Paar trauen, diese Hochzeit werde ich nicht vergessen“, so die Standesbeamtin. Die Trauungen finden zu den üblichen Öffnungszeiten statt. Auf unserer Internetseite unter www.karlsfeld.de – Startseite, kann man sich unser Trauzimmer ansehen. Zwei Bistrotische für einen kleinen Sektempfang werden gestellt. Den Sektempfang organisieren für gewöhnlich die Trauzeugen des Brautpaares. Für den musikalischen

Links: Das einladende Trauzimmer der Gemeinde Karlsfeld.
Nächste Seite links: Es werden zwei Bistrotische für einen kleinen Sektempfang gestellt.
Daneben: Zahlreiche Dankeskarten glücklicher Brautpaare werden dem Standesamt-Team zugeschickt.
Fotos: KA



Rahmen dürfen Brautpaare eine eigene CD mitbringen oder die des Standesamtes nutzen. Blumen können selbst mitgebracht werden. Genauere Auskünfte erteilt unser Standesamtsteam. Vorsprechen können heiratswillige Paare im Rathaus Karlsfeld zu den Öffnungszeiten in den Zimmern 108 oder 109 im ersten Stock. Dort erhalten die Interessierten ein Merkblatt mit Informationen, welche Unterlagen benötigt werden. Das variiert je nach persönlicher Vorgeschichte und Herkunft, da für jedes Land andere Bestimmungen gelten. Doch nicht nur das Heiraten findet im Standesamt statt. Sterbefälle und Geburten werden beurkundet sowie alle Vorkommnisse im Leben, die personensstandsrechtliche Relevanz haben. „So kann man im Standesamt auch den Austritt aus der Kirche erklären“, so die Leiterin. Zudem stehen die Mitarbeiterinnen bei Fragen zu Rentenangelegenheiten zur Verfügung und helfen auch bei der Antragstellung. Da die Rentenanspruchstellung zeitintensiv ist, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns. Neben den drei Damen im Standesamt sind noch zwei Mitarbeiter direkt am Friedhof erreichbar. Sie sind u.a. Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um den Grabkauf geht oder bei Fragen, an welchem Ort eine bestimmte Person liegt. Zudem sind sie für die Pflege und den Unterhalt des Friedhofs zuständig, überwachen die



Aufstellung von Grabmälern, organisieren Trauerfeiern sowie Urnenbeisetzungen, dekorieren die Aussegnungshalle und unterstützen die Bestatter. Kontakt zum Friedhof: Das Büro der Mitarbeiter befindet sich am Eingang des Friedhofes. Erreichbar ist das Team unter der Telefonnummer: 08131/6169601 (Anrufbeantworter: einfach Anliegen mitteilen, Sie werden zurückgerufen). Kontakt zum Standesamt in Karlsfeld: Zimmer 108 und 109, Telefon: 08131/99-150, -180 oder -152, E-Mail: standesamt@karlsfeld.de.

Das Standesamt in Zahlen

Im Jahre 2018 gab es in der Gemeinde Karlsfeld:

- ca. 80 Trauungen**
- ca. 180 Sterbefälle**
- ca. 5 Geburten**
- ca. 400 Rentenansprüche**
- ca. 150 Beerdigungen**
- ca. 180 Kirchnaustritte**

Samstagstrauungen

Heiraten wird in den letzten Jahren immer beliebter. Und so bietet das Standesamt Karlsfeld auch 2019 die Möglichkeit, an einem Samstag „ja“ zueinander zu sagen. Unsere Samstagstermine werden bereits seit 2012 sehr gerne wahrgenommen. So können wir für das Jahr 2019 folgende Samstagstermine anbieten:

- 12. Januar 2019
- 02. Februar 2019
- 02. März 2019
- 13. April 2019
- 04. Mai 2019
- 01. Juni 2019
- 06. Juli 2019
- 03. August 2019
- 07. September 2019
- 05. Oktober 2019
- 09. November 2019
- 07. Dezember 2019

Die Trauungen am Samstag finden jeweils am Vormittag statt. Aber auch unter der Woche kann man im Standesamt Karlsfeld innerhalb der Öffnungszeiten die Ehe schließen.

Jubilare in der Gemeinde

(KA) Am 20. November 2018 gab es im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld wieder einiges zu feiern. Bürgermeister Stefan Kolbe (r.) gratulierte v.l. dem 2. Bürgermeister Stefan Handl zum 50. Geburtstag und Elke Holdenrieder zu 25 Jahren Dienstzeit öffentlicher Dienst, Renate Tanzillo (20 Jahre Gemeinde Karlsfeld) sowie Marianne Biberger (40 Jahre

Dienstzeit öffentlicher Dienst). Glückwünsche erhielten auch Daniela Niedermeier und Sonja Hackinger zu jeweils 20 Jahren Gemeinde Karlsfeld, Nicole Wibbe zum 50. und Michael Schneider zum 60. Geburtstag, Nicole Schamberger (25 Jahre Dienstzeit öffentlicher Dienst), Alex Frömel (25 Jahre Dienstzeit öffentlicher Dienst) und Alfred Giesinger zu 40 Jahren Dienstzeit öffentlicher Dienst. Wir wünschen allen weiterhin alles Gute für die Zukunft!



Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds Robin Drummer

(KA) Der Karlsfelder Gemeinderat hat ein neues Mitglied: Robin Drummer ist in der Gemeinderatssitzung am 29. November

2018 von Bürgermeister Stefan Kolbe vereidigt worden. Drummer kam als Nachrücker für die nach langer Krankheit verstorbene Hiltraud Schmidt-Kroll. Der 28 Jahre alte Elektromeister wird künftig auch dem Bau- und Werkausschuss des Gemeinderats angehören. Drummer trat bei den Kommunalwahlen 2014 auf der SPD-Liste an, ist aber kein Parteimitglied. Robin Drummer ist ledig und Gründungsmitglied des Karlsfelder Burschenvereins. Erste Nachrückerin auf der SPD-Liste wäre Birgit Biemann gewesen, sie ist aber inzwischen in München wohnhaft.

Foto: Gemeinde Karlsfeld

Fundbüro

EG, Zimmer 08 und 09,
Telefon:
99-135 Frau Sarah Lindermeier
99-137 Frau Karin Sudwischer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Susanne Herzog
99-142 Frau Stephanie Nieder
Fundfahrräder:
99-136 Frau Evelyn Altneder

Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhänger;
- Handy und Smartphones;
- Halskette;
- Anhänger für Halskette;
- Ehering;
- verschiedene Ringe;
- verschied. Armbanduhren;
- verschiedene Armbänder;
- Brille;
- Sonnenbrille;
- Jacke;
- Kosmetiktasche mit Kindersandalen;
- Rucksack mit div. Inhalt;
- Geldbörse;
- Kinderfahradhelm;
- Fahrradsattel;
- Hörgerät;
- Handsender;

Stand: Mitte November 2018

Parkplatz bei der Grundschule an der Krenmoosstraße wird morgens für den „Schülerbringverkehr“ gesperrt



die Krenmoosstraße einreihen. Die Ampel liegt zwischen der Ein- und Ausfahrt des Parkplatzes. Hinzu kommt der alltägliche „normale“ Berufsverkehr auf der Krenmoosstraße sowie die Busse der verschiedenen Linien des öffentlichen Personennahverkehrs. Aufgrund der beschriebenen täglich zu beobachtenden

Foto: Gemeinde Karlsfeld

Nach den Weihnachtsferien 2018/19 wird der neu gebaute Parkplatz bei der Grundschule an der Krenmoosstraße morgens zwischen 07:30 Uhr und 08:15 Uhr nicht mehr für den „Schülerbringverkehr“ durch Eltern mit dem Pkw zur Verfügung stehen. In der Vergangenheit ist es hier durch die sogenannten Elterntaxis zu erheblichen Beeinträchtigungen bei der Schulwegsicherheit gekommen. Durch Elternteile, die ihre Kinder bis auf die letzten Meter an die Schule heranfahren wollen, das Fahrzeug dort dann verbotswidrig abstellen, was für andere Fahrzeuge wiederum zu Behinderungen führt, wurden auch von der Schulleitung immer wieder Gefahrensituationen beobachtet.

An der Ein- und Ausfahrt von bzw. zur Krenmoosstraße kommen alle Verkehrsbeteiligten zusammen. Grund- und Mittelschüler, die den Schulweg zu Fuß bewältigen und an der Ampel gegenüber des Schwarzgrabenweges die Krenmoosstraße queren oder von Norden und Süden auf den Gehweg kommen. Elterntaxis, die in der morgendlichen Eile in den Parkplatz einbiegen und sich anschließend wenige Meter daneben wieder in

Vorgänge hat sich die Gemeindeverwaltung in Absprache mit der Polizei und der Schulleitung dazu entschieden, die Zufahrt auf den neuen Parkplatz an der Grundschule zwischen 07:30 Uhr und 08:15 Uhr zu verbieten, um den Verkehr zu entwirren. Für Eltern, welche wirklich auf das Bringen ihrer Kinder mit dem Auto nicht verzichten können, werden im Umkreis der Grundschule circa zehn Parkplätze zwischen 07:00 Uhr und 08:30 Uhr mit einem eingeschränkten Haltverbot belegt. Hier ist ein kurzes Halten zum Aussteigen der Kinder erlaubt. Im vorderen Bereich der Busbuchung an der alten Mittelschulezufahrt wird eine Kurzparkzone für 30 Minuten eingerichtet. Hier können Eltern kurz parken, die ihre Kinder in die Kindertagesstätte St. Anna bringen. Die Regelungen werden von Polizei und kommunaler Verkehrsüberwachung überwacht und Verstöße entsprechend geahndet. Die Gemeindeverwaltung bittet die von den neuen Regelungen Betroffenen um ihr Verständnis. Diese ergehen zur Sicherheit der Schulkinder und sind deshalb in diesem Sinne zwingend notwendig.



eLearning – das neue Angebot in der Onleihe der Gemeindebücherei Karlsfeld

Seit September 2018 können Sie auch online lernen – wann und wo Sie wollen! Das eLearning-Angebot von netBIB24 umfasst interaktive Online-Kurse (v.a. Videotrainings) für Ihre private und berufliche Weiterbildung. Wählen Sie auf www.netbib24.de einfach über den Button eLearning das gewünschte Training aus und legen Sie sofort los. Hinweisen möchte ich auch auf den DaF-Kurs „IWDL - Ich will Deutsch lernen“, der vom Deutschen Volkshochschul-Verband entwickelt wurde.

Karlsfelder Wochenmarkt

Die Fieranten des Karlsfelder Wochenmarktes freuen sich darauf, ihre Kunden jeden Freitag zwischen 12:00 und 18:00 Uhr auf dem Karlsfelder Rathausplatz begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe zwischen den Feiertagen

Die Recyclinghöfe im Landkreis Dachau sind zwischen Weihnachten und Neujahr von 27.12.18 – 29.12.18 und nach Neujahr von 02.01.2019 – 05.01.2019 zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.



Wichtige Informationen für zukünftige Kindergarten-, Krippen- und Horteltern

Die Karlsrufer Kindertagesstätten öffnen für das Betreuungsjahr 2019/2020 für interessierte Eltern und deren Kinder wieder ihre Pforten. Bitte beachten: Ausweise der Eltern bzw. Nachweis des Wohnortes und Impfpass des Kindes bitte bei der Anmeldung mitbringen.

Kindergarten „Sonnenschein“
mit Krippe
Lärchenweg 1
Tel.: 08131/91086
Tag der offenen Tür
26.01.2019
10:00 – 13:00 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
14:30 – 18:00 Uhr
Schnuppertage
Bei Aufnahme mit Terminvereinbarung

Kindergarten „Spatzennest“
mit großer Altersmischung
Am Spatzenwinkel 14
Tel.: 08131/91096
Tag der offenen Tür
26.01.2019
10:00 – 13:00 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
15:30 – 18:00 Uhr
Schnuppertage
Bei Aufnahme mit Terminvereinbarung

Kinderhaus „Glücksklee“
Kindergarten mit Krippe
Lärchenweg 90
Tel.: 08131/333020
Tag der offenen Tür
26.01.2019
10:00 – 13:00 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
14:30 – 18:00 Uhr
Schnuppertage
Bei Aufnahme mit Terminvereinbarung

Kinderhaus „Wiesenkinder“
Kindergarten, Krippe und Hort
Allacher Str. 61
Tel.: 08131/9968698
Tag der offenen Tür
26.01.2019
09:30 – 12:30 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
15:00-18:00 Uhr
Horteinschreibung
15:30 – 18:00 Uhr
Schnuppertage
Bei Aufnahme mit Terminvereinbarung

St. Anna Kindergarten
mit Krippe
Krenmoosstr. 48
Tel.: 08131/94546
Tag der offenen Tür
26.01.2019
9:00 – 13:00 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
10:00 – 17:00 Uhr
Schnuppertage
Nach Vereinbarung

Kinderhaus St. Josef
Kindergarten und Hort
Schützenstr. 16
Tel. 08131/91343
Tag der offenen Tür
26.01.2019
09:00 – 12:00 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
14:00 – 19:00 Uhr
(bitte Kind mitbringen)
Schnuppertage
Nach Vereinbarung

Kornelius Ev. Kinderkrippe
Falkenstr. 9
Tel.: 08131/6167634
Tag der offenen Tür
18.01.2019
10:00 – 14:00 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
10:00 – 14:00 Uhr
Schnuppertage
Nach Zusage mit Terminvereinbarung

Kornelius Ev. Kindergarten
Falkenstr. 7
Tel.: 08131/506367
Tag der offenen Tür
18.01.2019
15:00 – 17:00 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
14:00 – 17:00 Uhr
Schnuppertage
Nach Vereinbarung

Caritas-Kindergarten „Arche Noah“
Leinorstr. 17
Tel.: 08131/91111
Tag der offenen Tür
01.02.2019
09:00 – 11:30 Uhr
14:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
09:00 – 11:30 Uhr
14:30 – 17:00 Uhr
Schnuppertage
Nach Vereinbarung

AWO-Kinderkrippe „Zaubergarten“
Gartenstr. 8
Tel.: 08131/9980533
Tag der offenen Tür
13.02.2019
15:00 – 18:00 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Schnuppertage
Nach Vereinbarung

BRK-Integrations-kindergarten „Zwergerlstube“
mit zwei Integrationsgruppen
Sesamstr. 2
Tel.: 08131/997533
Tag der offenen Tür
02.02.2019
10:00 – 13:00 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
15:00 – 17:30 Uhr
Schnuppertage
Nach Vereinbarung
04.02. – 22.02.2019

BRK-Integrations-kindergarten „Flohzirkus“
Jahnstr. 13
Tel.: 08131/58277
Tag der offenen Tür
02.02.2019
10:00 – 13:00 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
15:00 – 18:00 Uhr
Schnuppertage
Nach Vereinbarung

BRK-Kinderkrippe „Nesthäkchen“
Sesamstraße 3
Tel.: 08131/3331766
Tag der offenen Tür
26.01.2019
09:00 – 13:00 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
13:00 – 16:00 Uhr
Schnuppertage
Nach Vereinbarung

BRK-Kinderhaus „Schatzinsel“
Kindergarten, Krippe und Hort
Röntgenstr. 14
Tel.: 08131/2920630
Tag der offenen Tür
26.01.2019
10:00 – 13:00 Uhr
Anmeldung
27.02.2019
10:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr
Schnuppertage
Bei Aufnahme mit Terminvereinbarung

Die Weihnachtsgeschichte 2018:

Wie die blinde Asra mutig durchs Leben geht!

Mein Name ist Asra. Ich bin 8 Jahre alt. Und ich bin blind. Vor drei Jahren sind wir aus Afghanistan nach Deutschland gekommen. Wir, das sind meine Eltern, meine drei Brüder und ich. Wir Kinder sind 2, 8, 10 und 12 Jahre alt. Hier ist es ganz anders als in Afghanistan. Dort gehen nur die Hälfte der Kinder zur Schule. Das liegt am Krieg, denn viele Schulen wurden

zerstört und der Weg zur Schule ist gefährlich, weil es häufig Anschläge gibt. Für Mädchen ist es besonders schwierig,

weil viele Menschen in Afghanistan glauben, Mädchen brauchen keine Bildung. Jetzt wohnen wir in einer Wohnung in einer der beiden Siedlungen, die speziell für die Flüchtlinge in Karlsfeld gebaut wurden. Hier in der Hochstraße wohnen 180 Menschen, überwiegend aus Syrien, Afghanistan und aus afrikanischen Ländern.

Meine zwei älteren Brüder und ich gehen hier in Deutschland natürlich zur Schule. Mein ältester Bruder hat es sogar geschafft, aufs Gymnasium zu kommen und so fährt er jetzt jeden Tag nach Dachau zum Effner. Mein mittlerer Bruder ist in der vierten Klasse und strengt sich jetzt in der Schule besonders an, weil auch er gern aufs Gymnasium möchte. Ich drücke ihm die Daumen, dass er es schafft. Besonders schwierig ist für uns das Fach Deutsch, weil wir ja erst vor drei Jahren begonnen haben, diese Sprache zu lernen. Unsere Eltern können uns dabei nicht helfen, sie gehen ja selbst zur (Volkshoch-) Schule und lernen Deutsch. Mein Vater muss seinen Führerschein neu machen, weil sein Führerschein aus Afghanistan hier nicht gilt. Die theoretische Prüfung hat er schon bestanden. Vielleicht findet er dann auch Arbeit. Wenn man so will, lernt gerade die ganze Familie, selbst mein kleiner Bruder, der gerade seine ersten deutschen Sätze spricht.

Ich besuche die Schule für Sehbehinderte in Unterschleißheim und gehe nachmittags dort in den Hort. Mir gefällt es dort ziemlich gut. Der Unterricht für Blinde ist ein bisschen anders als für sehende Kinder. Ich kann zwar noch Farben erkennen und

Licht, aber keine konkreten Gegenstände. Deshalb lerne ich nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen, sondern auch ganz praktische Tätigkeiten. Könnt ihr euch vorstellen, wie schwierig es ist, mit Messer und Gabel zu essen, wenn man schon die Hände braucht, um zu fühlen, wo der Teller steht? Kann ja jeder mal ausprobieren, mit geschlossenen Augen. Der Mobilitätsunterricht macht besonders viel Spaß. Da lernen wir, mit einem Blindenstock den Weg vor uns abzutasten und mit dem Stock Treppenstufen zu erfühlen. Ich kann auch Fahrrad fahren, aber eigentlich darf ich das nicht, weil ich keine Hindernisse erkennen kann, wenn sie dieselbe Farbe haben wie der Untergrund. Wenn ich groß bin, gibt es hoffentlich selbstfahrende Autos.

Im letzten Jahr habe ich gelernt, Punkt-schrift zu lesen. Das klappt schon ganz gut, nur meine Bücher sind unhandlicher als normale Bücher. Gerade lese ich die „Kleine Hexe“ und die Geschichte, die für Sehende in ein kleines Taschenbuch passt, benötigt in Punkt-schrift ungefähr so viel Platz wie ein voller DIN A4 Ordner. Kann man also nicht mal eben in die Tasche stecken. Aber mein Handy passt in die Hosentasche. So ein Handy ist prima – man kann es so einstellen, dass es alle Inhalte vom Bildschirm vorliest, so dass ich es gut bedienen kann. Ich habe zwar keine SIM Karte und benutze es also nicht zum Telefonieren, aber ich höre damit Hörbücher. Momentan ist meine Lieblingsgeschichte der zweite Teil von Harry Potter. Manchmal spiele ich auch mit meinen Brüdern – wir haben ein Uno-Spiel mit Punkt-schrift, so dass ich auch die Karten ertasten kann. Insgesamt geht es uns gut hier in Karlsfeld und ich wünsche mir sehr, dass es so bleibt. So viele Menschen haben uns geholfen, heimisch zu werden – vor allem vom Helferkreis erhalten wir Kinder Unterstützung bei den Hausaufgaben und meine Eltern Hilfe bei Behördengängen. Einen Tag nach Nikolaus haben wir einen Termin beim Ausländeramt – wir hoffen, für immer bleiben zu dürfen.

Wer Familien unterstützen möchte, ist im Helferkreis Asyl in Karlsfeld herzlich eingeladen. Kontakt: koordination@hk-karlsfeld.de oder Elfriede Peil, Telefon 08131 / 96945.

Protokoll und Foto: Helferkreis Karlsfeld (Peter Stainer)



Seniorenbeirat: Augen Qigong – Vorbeugende Augenheilkunde

Der Seniorenbeirat Karlsfeld bietet am 06. Februar, um 15 Uhr im Bürgertreff Karlsfeld, Rathausstr. 65, eine Informations- und Übungsstunde zum Thema „Augen Qigong: Vorbeugende Augenheilkunde“ an. Warum gibt es Augenübungen? Die Augen werden überanstrengt durch Arbeiten am Bildschirm, zu langes Lesen, angestrengtes Autofahren. Die Folge sind tränende, gereizte und trockene Augen oder Kopfschmerzen. Mit speziellen Qigong Augen-Übungen sollen diese Erscheinungen vermieden werden. Eine grundlegende Augenübung ist das Entspannen der Augen. Teilnahmegebühr beträgt 2 Euro. Referentin ist Frau Liane Schoefer-Happ. Eine Anmeldung bei Christa Matzke unter Telefon 08131-95546 ist erwünscht.

Seniorenbeirat Karlsfeld: Vorschau für 2019

Der Seniorenbeirat Karlsfeld will im März 2019 einen Kurs mit dem Thema „Fit im Auto“ anbieten. Dieser wird durch die Verkehrswacht durchgeführt. Das richtige Training für sicheres Autofahren im Alter. Es werden keine Prüfungen abgelegt, sondern das eigene Wissen verbessert und geübt. Der genaue Termin wird frühzeitig bekannt gegeben. Infos bei Günter Krebs unter Telefon 08131-92456.

Advent 2018

Altersarmut macht auch an Weihnachten keine Pause

In der Adventszeit bereiten sich Christen in aller Welt auf die Ankunft des Erlösers vor. Doch zu kaum einer anderen Zeit im Jahr wird die Kluft zwischen Arm und Reich sichtbarer. Während die einen ihr vierzehntes Gehalt in Geschenke und Familienfeste investieren, reicht vielen Bedürftigen auch an diesem Monatsende das Geld gerade so zum Überleben. Um etwas gegen die Altersarmut zu unternehmen, versorgen die Malteser über das soziale Projekt Mahlzeiten-Patenschaften im Großraum München aktuell über 145 bedürftige Senioren und Menschen mit Behinderung täglich mit kostenlosen und gesunden Mittagsmenüs. Damit Weihnachten auch zu den Bedürftigen kommt, rufen die Malteser auch in dieser besonderen Zeit wieder zu Spenden für die Mahlzeiten-Patenschaften auf. „Denken Sie auch an die Schwächsten in unserer Gesellschaft!“ Mit diesen Worten appelliert Malteser Bezirksgeschäftsführer Dieter Wünsche an Nächstenliebe und Solidarität.

„Wir Malteser möchten ältere Menschen in Not dazu ermutigen, unsere Unterstützung anzunehmen“, sagt Wünsche und: „Bitte melden Sie sich, wenn Sie selbst eine Patenschaft wünschen aber auch, wenn ein Sie einen Angehörigen haben oder jemanden aus der Nachbarschaft kennen, für den unser soziales Projekt eine echte Hilfe wäre!“ Eine Mahlzeiten-Patenschaft beantragen kann grundsätzlich jeder, der über 75 Jahre alt oder aufgrund von Krankheit oder Behinderung beeinträchtigt ist und eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt: Der Antragsteller bezieht Sozialhilfe oder Grundsicherung, hat einen Berechtigungsschein der Tafel oder eine Sozialcard. Oder aber nach Abzug der Miete bleiben weniger als 550 Euro monatlich zum Leben. Interessenten, die eine Mahlzeiten-Patenschaft beantragen möchten, wenden sich bitte an die Bezirksgeschäftsstelle des Malteser Hilfsdienstes, Bahnhofstr. 2a, 82166 Gräfelfing, Tel.: 089 / 85 80 80-0, E-Mail: Mahlzeitenpatenschaften.Graefelfing@malteser.org. Informationen gibt es bei jeder Malteser Dienststelle und im Internet unter www.mahlzeitenpatenschaften.de.

Thomas Rapp, Malteser Hilfsdienst gGmbH (l.), übergab 1. Bürgermeister Stefan Kolbe (r.) im Januar 2018 einen Gutschein. Die Gemeinde Karlsfeld ging mit gutem Beispiel voran und unterstützte als erste Kommune im Landkreis Dachau das Projekt „Malteser Mahlzeiten-Patenschaften“. Foto: KA



Fitness- und Gesundheitskurse

Anmeldung ab sofort für Januar
4Streatz:

Donnerstag 08:30 – 09:30 Uhr
Ein Mischung aus Zumba, Aerobic, Salsa und Hip Hop für jedermann.

Pilates meets Faszien:
Donnerstag 09:30 – 10:30 Uhr
Gedächtnistraining:
Donnerstag 10:40 – 12:15 Uhr

Indoor-Cycling:
Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr
Osteoporose-/Rückengymnastik:
Dienstag 13:45 – 14:45 Uhr

Pilates Rückbildung mit Kind (bis max. 9 Monate):
Dienstag 09:00 – 09:45 Uhr
Pilates Mutter/Kind (ab 10 Monate):
Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr

Pilates:
Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr
Qi Gong:
Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Step-Aerobic:
Montag 20:15 – 21:15 Uhr (Fortgeschrittene)
Dienstag 08:45 – 09:45 Uhr (Fortgeschrittene)

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr (Anfänger mit Vorkenntnissen)
Yoga:
Montag 17:45 – 19:00 Uhr

Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr
Zumba:
Montag 19:00 – 20:00 Uhr

Mittwoch 19:45 – 20:45 Uhr
Donnerstag 19:00 – 20:00 / 20:15 – 21:15 Uhr

Gerne beraten wir Sie bei der Kursauswahl telefonisch oder persönlich in unserer Geschäftsstelle. Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Vereinsmitglieder erhalten jedoch einen ermäßigten Kursbeitrag. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen eine Anmeldung erforderlich! Telefon: (08131) 61207-10, Fax: (08131) 61207-20, Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 11:00 Uhr, Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr

Ehrungsabend beim TSV Eintracht Karlsfeld



Präsident Rüdiger Meyer heißt die Teilnehmer herzlich willkommen.
Foto: TSV Eintracht Karlsfeld

Am 9.11. fand wieder der alljährliche Ehrungsabend des TSV Eintracht Karlsfeld statt. Präsident Rüdiger Meyer begrüßte die Gäste mit den Worten: „Mitglieder und Ehrenamtliche sind die, die einen Verein ausmachen“. Deshalb ist es dem Präsidium auch wichtig, langjährige Mitglieder und Funktionäre im Ehrenamt in besonderem Rahmen zu ehren und ihnen für die Treue und Unterstützung zu danken. Die Zahl an Mitgliedern lässt nicht nach, der Anteil an Kindern und Jugendlichen ist sogar leicht gestiegen und entspricht in Zahlen etwa 50% aller Kinder und Jugendlichen in Karlsfeld (auch wenn nicht alle Mitglieder aus Karlsfeld sind). „1.538 Mitglieder sind schon seit mehr als 10 Jahren dabei – darunter sogar zwei Gründungsmitglieder mit 69 Jahren Mitgliedschaft“, so Rüdiger Meyer. Anschließend gab er das Wort an Toni Cremers, welcher als Altpräsident die Ehrung vorbereitet hatte und durch den Abend führte. Begonnen wurde mit den Personen, die bereits seit 20 Jahren Mitglied im Verein sind. Toni Cremers suchte dazu Zeitungsartikel des Jahres 1998 heraus, in denen

Berichte über verschiedene Aktivitäten und Abteilungen des TSV zu finden sind. Vom alljährlichen TSV-Christkindmarkt, über Turnierfolge bis hin zu Auftritten und Shows war hier alles dabei. 1968 wurde beispielsweise das Vereinsheim gebaut, das noch heute steht. Eine bildhafte Reise durch die Zeit begleitete die Gäste so durch den Abend. Nach und nach folgten die Mitglieder mit 30, 40 und 50 Jahren Mitgliedschaft. Heinz Albrecht konnte sogar für 60 Jahre Treue zum Verein gedankt werden. Im zweiten Teil der Ehrung wurden Personen mit langjährigem ehrenamtlichem Engagement vom TSV geehrt, so zum Beispiel Ulrike Koske, die bereits seit 35 Jahre ehrenamtlich in der Abteilung Turnen engagiert ist. Ehrenamtliche Tätigkeit in der Leitung des Vereins wird durch den Bayerischen Landessportverband (BLSV) gewürdigt. Andreas Hartwich, der Jugendleiter des TSV Eintracht Karlsfeld ist, gleichzeitig aber auch stellvertretend für den BLSV anwesend war, nahm die Ehrungen des BLSV vor. Unter anderem wurde Präsident Rüdiger Meyer für 5 Jahre Ehrenamt in Leitungsfunktion geehrt.

Veranstaltungskalender Dezember/Januar

Mittwoch, 19.12.18

• 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen im Pfarrheim St. Josef, Verant.: Frauenbund

Sonntag, 23.12.18

• 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld

Montag, 24.12.18

• 16:00 Uhr, Heiligabend: Familienwortgottesdienst mit Krippenspiel in St. Anna, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld
 • 16:00 Uhr, Kinderchristmette mit Krippenspiel in St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld
 • 22:00 Uhr, Christmette mit Kirchenchor und Bläser zu Beginn in St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld
 • 23:00 Uhr, Christmette mit Kirchenchor in St. Anna, 22:30 Uhr Turmbläser, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

Dienstag, 25.12.18

• 09:00 Uhr, Weihnachten: Festmesse in St. Anna, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld
 • 10:30 Uhr, Festmesse mit dem Kirchenchor in St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

Mittwoch, 26.12.18

• 09:00 Uhr, 2. Weihnachtsfeier: Festmesse mit Krankensalbung in St. Anna, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld
 • 10:30 Uhr, Festmesse in St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

Montag, 31.12.18

• 17:00 Uhr, Jahresabschlussgottesdienst in St. Anna für den Pfarrverband Karlsfeld, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

Sonntag, 06.01.19

• 09:00 Uhr, Hl. Dreikönig: Festmesse mit den Sternsängern in St. Anna, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld
 • 10:00 Uhr, Neujahrsempfang CSU, Bürgerhaus Saal, Verant.: CSU Karlsfeld Ortsverband

• 10:30 Uhr, Festmesse mit den Sternsängern in St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

Mittwoch, 09.01.19

• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Samstag, 12.01.19

• 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, Sammlung gemeinsam mit der katholischen Pfarrjugend St. Josef, Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonagen), das Altpapier muss am Sammeltag um 8 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter www.montessori-kinderhaus-dachau.de, Verant.: Montessori-Kinderhaus Dachau
 • 09:13 Uhr, Traditionelle Winterwanderung von Schöngeising nach Fürstenfeldbruck, ca. 7 km, Treffpunkt 09:13 Uhr S-Bahnhof Karlsfeld, Infos bei Ossi Klein und Franz Jäger unter Tel.: 08131/92907 (Franz Jäger), Verant.: TSV Ü55aktiv

Sonntag, 13.01.19

• 16:00 – 22:00 Uhr, Nachtflohmärkte, Bürgerhaus, der Hallen-Nachflohmärkte ist traditionell und findet drei Mal im Jahr seit 8 Jahren statt, Eintritt pro Person: 2 Euro, Kinder bis 12 Jahren Eintritt frei, Infos unter m.gaoui@t-online.de, Verant.: Events & Catering Gaoui

Dienstag, 15.01.19

• 19:00 Uhr, Vereinsabend RKK, Gaststätte „Zur Eiche“, Sicherheitspolitisch interessierte Gäste sind willkommen, Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld

Dienstag, 22.01.19

• 07:57 Uhr, Treffpunkt 60: Einkehrtag am Petersberg mit Gemeindereferentin Angelika

Wagner „Das Licht der Welt entdecken“, Treffpunkt 07:57 Uhr S-Kfd., Beginn: 09:15 Uhr, S-Bahn & Fahrgemeinschaften, Infos bei M. Seiter unter Tel.: 08131/92103, Verant.: Treffpunkt 60

Mittwoch, 23.01.19

• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Mittwoch, 30.01.19

• 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen im Pfarrheim St. Josef, Verant.: Frauenbund

Kunstkreis Karlsfeld e.V.
Programm 2019

- 25.01. - 3.02.2019
Manfred Schmötz, Karlsfeld
Aquarelle
- 06.03. - 17.03.2019
Wolfgang Bauer, Landsberg
Malen mit der Kamera
- 03.05. - 12.05.2019
Barbara Kleiber-Wurm, München
Arbeiten mit und auf Papier
- 21.06. - 30.06.2019
Ernst Lüttringhaus, Niederaichbach
Arbeiten in der 2. und 3. Dimension
- 13.09. - 22.09.2019
Roselind Graf, Dachau
Malerei
- 08.11. - 17.11.2019
Jahresausstellung des Kunstkreises
Arbeiten der Mitglieder

Vermittlung jeweils 19 Uhr am Eröffnungstag (Fr.)
 Öffnungszeiten Samstag + Sonntag jeweils von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Anfahrtsskizze auf der Website
 Veranstalter Kunstkreis Karlsfeld e.V.



Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 46 R, Mittelschule Raum 307, Tel.: 08131/900940, www.vhs-karlsfeld.de, info@vhs-karlsfeld.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr.

FÜHRUNGEN:

Besuch bei der Sternwarte Gilching (R11015), Termin: Samstag, 12.01.19, 20:00 – 22:30 Uhr, Kursort: Sternwarte Gilching, Landsberger Str. 17.

Besuch bei der Sternwarte Gilching: Supermond am Horizont - Der Mond ganz nah und faszinierend (R11016), Termin: Sonntag, 20.01.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Sternwarte Gilching, Landsberger Str. 17.

Museum Brandhorst. Klassiker der zeitgenössischen Kunst (R11045), Termin: Mittwoch, 16.01.19, 10:30 – 12:30 Uhr, Leitung: Georg Reichlmayr, Kursort: Museum Brandhorst, Theresienstr. 35.

BISS - Tour II: Wenn alle Stricke reißen... (R11064), Termin: Freitag, 01.02.19, 15:50 – 17:50 Uhr, Leitung: BISS - Bürger in sozialen Schwierigkeiten, Kursort: Amt für Wohnen und Migration, Franziskanerstr. 8.

VORTRÄGE:

Vorsorgevollmacht – Betreuungs- und Patientenverfügung (R13030), Termin: Donnerstag, 24.01.19, 19:00 – 20:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Herzenswünsche erfüllen – 2019 aktiv gestalten (R16255), Termin: Samstag, 12.01.19, 10:00 – 17:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag.

Limbi und Hirni (R16262), Termin: Samstag, 02.02.19, 10:00 – 17:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag.

Infoabend: DU weißt doch, was ich brauche, oder? (R16265), Termin: Dienstag, 18.12.18, 19:00 – 20:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag.

Richtig aufräumen - (Zauber-)Tricks für die Reise mit leichtem Gepäck! (R31115), Termin: Donnerstag, 17.01.19, 18:30 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

TIERISCHES:

Erste Hilfe für Hunde und Katzen: Wie überbrücke ich die Zeit bis der Tierarzt kommt (R13060), Termin: Montag, 17.12.18, 18:00 – 20:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Clicker-Training für Hunde und Katzen (Ein Kurs für Kinder und Erwachsene) (R13070), Termin: Donnerstag, 17.01.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Ohmstraße.

BERUF:

Beschwerden – das wertvollste Kundengeschenk (R31120), Termin: Donnerstag, 31.01.19, 18:30 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Vorstellungsgespräch gut vorbereitet – leicht gemacht (R31135), Termin: Dienstag, 29.01.19, 19:00 – 20:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag.

EDV:

Word 2013 – Workshop (R33315), Termin: ab 15.01.19, 18:00 – 21:00 Uhr, 2 x Di/Mi, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Internet für Senioren, Mitmachen im Netz (R33404), Termin: ab 06.02.19, 09:00 – 12:00 Uhr, 2 x Mittwoch, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

KULINARISCHES:

Kulinarische Urlaubserinnerungen aus Marokko und Tunesien (R40045), Termin: Donnerstag, 24.01.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Sushi klassisch (R40060), Termin: Samstag, 19.01.19, 09:00 – 12:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Scotch Whisky (R40072), Termin: Dienstag, 15.01.19, 20:00 – 22:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag.

GESUNDHEIT:

Veganes Leben – ethische Lebensweise oder nur ein neuer Trend? Veganismus, ein Leben ohne tierische Produkte (R40202), Termin: Montag, 28.01.19, 19:00 – 20:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Gehirnfitnesstraining (R40208), Termin: Freitag, 11.01.19, 18:00 – 20:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Allacher Str. 60.

Hypnotherapie bei Kinderwunsch – was tun, wenn's nicht klappt (R40212), Termin: Donnerstag, 24.01.19, 19:30 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Wege aus Stress und Burn Out (R40215), Termin: Donnerstag, 17.01.19, 19:30 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Feng Shui – mehr als ein Modetrend (R41010), Termin: Freitag, 11.01.19, 19:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

HANDWERK:

Selbst gemacht – Geld gespart Reparaturen im Haushalt – kein Problem (R56330), Termin: Samstag, 02.02.19, 10:00 – 17:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

LEONHARD
DINER

+

Sound Hütt'n
KARLSFELD

DER LIMOUSINEN-SERVICE FÜR IHREN BESONDEREN TAG

Die besondere Limousine
für besondere Anlässe



Platz für bis zu
8 Personen

Wenn Sie bei uns eine Feier/Veranstaltung gebucht haben, dann können Sie unseren kostenlosen Shuttle-Service in Anspruch nehmen! Ideal für:
Hochzeiten Geburtstage Jubiläen



Die perfekte Location
für Ihre Party!
Wir stellen das
komplette Equipment.
Tel.: +49 8131 3 90 90 38
Tägl. geöffnet ab 9:00 Uhr

Münchner Straße 140, 85757 Karlsfeld, E-Mail: info@leonhard-diner.de, www.leonhard-diner.de

KULTUR in

KULTUR- Veranstaltungs- kalender Dezember/Januar

Samstag, 22.12.18

• 18:00 Uhr, „Weihnachten ist überall“, Gemeindehaus Korneliuskirche, Adalbert-Stifter-Str. 3, Ulrike Hoppe-Heim erzählt besinnliche und lustige Geschichten für Erwachsene, musikalisch begleitet von den X-Mas Voices, der Eintritt ist frei, Verant.: Korneliuskirche Karlsfeld

Sonntag, 23.12.18

• 18:00 Uhr, Pichlstoana-Musi: Christkindlanblasen, die Blaskapelle Pichlstoana veranstaltet seit dem Jahre 1997 am 23.12. das traditionelle Christkindlanblasen, Schwarzhölzlstraße und in der gesamten Handwerkersiedlung, Weihnachtslieder unter den Laternen, die Kapelle sammelt mit ihrer Aktion Spenden für die Nachbarschaftshilfe Karlsfeld, Verant.: Pichlstoana

Dienstag, 01.01.19

• 19:00 Uhr, „Camerata München“ Neujahrsgala im Bürgerhaus Karlsfeld, mit Elaine Ortíz Arandes (Sopran) und Anton Klotzner (Tenor), künstlerische Gesamtleitung: Bernhard Koch, Karten zum Preis von 20 Euro sind in der Gemeindekasse im Rathaus und an der Abendkasse

erhältlich, Musiktheaterabonnenten erhalten bei Vorlage ihrer ABO-Karte Ermäßigung, Verant.: Gemeinde Karlsfeld

Samstag, 05.01.19

• 18:00 Uhr, Neujahrskonzert 2019: Mit Schwung ins neue Jahr, Bürgerhaus, Einlass ab 17:00 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden für die Jugendarbeit der Blaskapelle sind erwünscht, Verant.: Blaskapelle Karlsfeld, Bigband Karlsfeld gemeinsam mit dem Seniorenbeirat Karlsfeld

Freitag, 11.01.19

• 19:30 Uhr, „Pasión de Buena Vista“, Legends of Cuban Music – Neue Show: Para siempre!, Bürgerhaus Festsaal, Musiktheaterabonnement, Restkarten ab 02.01. in der Gemeindekasse im Rathaus, Verant.: Gemeinde Karlsfeld

Samstag, 12.01.19

• 20:00 Uhr, Inthronisationsball des OFC Karlsfeld e.V., Bürgerhaus, Einlass ab 19:00 Uhr, Programm: Krönung der neuen Karlsfelder Prinzenpaare und Premiere des Faschings-Showprogramms 2019, Kartenreservierung per E-Mail unter info@ofc-karlsfeld.de, Kartenpreis: 13 Euro pro Person, Verant.: OFC Karlsfeld e.V.

Samstag, 19.01.19

• 20:00 Uhr, Faschingsball Verband der Siebenbürger Sachsen, Einlass: 19:00 Uhr, Verant.: Verband der Siebenbürger Sachsen

Sonntag, 20.01.19

• 10:00 – 20:00 Uhr, Tanzturnier um den Horst- und Ilse-Dore Galke-Gedächtnis-Wanderpokal 2018 in den Standard- und Lateinklassen, Bürgerhaus, Eintrittspreis: 5 Euro pro Person (ab 12 Jahren), Kinder von 6 – 11 zahlen 2,50 Euro und Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt, das Turnierprogramm und die Startzeiten der einzelnen Turnierklassen finden Sie unter www.bgc-muenchen.de, Verant.: Tanzsportclub Blau-Gold-Casino München e.V.

Freitag, 25.01.19

• 19:00 Uhr, Kunstkreis: Vernissage der Ausstellung „Manfred Schmölz: Aquarelle“, Galerie-Kunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

Samstag, 26.01.19

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Manfred Schmölz: Aquarelle“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

Sonntag, 27.01.19

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Manfred Schmölz: Aquarelle“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

Dienstag, 29.01.19

• 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monats-treffen mit Filmvorführung „Eine Reise durch Holland & Belgien“ von Kurt Schürmann, St. Josef, Infos bei H. Elias unter Tel.: 08131/93446, Verant.: Treffpunkt 60

Freitag, 01.02.19

• 20:00 Uhr, Kabarettist Chris Boettcher mit seinem neuen Programm „Freischwimmer“, Bürgerhaus, Karten zu 25,90 Euro bis 27,90 Euro sind erhältlich bei der Dachauer Rundschau, der Tourist-Information der Stadt Dachau, bei München Ticket (Tel.: 089/54818181, www.muenchenticket.de sowie bei allen VVK-Stellen, Verant.: Konzertwerk München

Samstag, 02.02.19

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Manfred Schmölz: Aquarelle“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

Sonntag, 03.02.19

• 14:00 Uhr, 1. OFC-Kinderfaschingsball, Bürgerhaus, Verant.: Olympia Faschings Club e.V.
• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Manfred Schmölz: Aquarelle“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

Olympia Faschings Club Karlsfeld e.V.

Vorstellung der neuen Karlsfelder Prinzenpaare beim Rosenball

Am Samstag, den 03.11.2018 war es wieder soweit. In Karlsfeld wurden beim traditionellen Rosenball die neuen Karlsfelder Prinzenpaare vorgestellt. Eng ging es her, in der Gaststätte des Karlsfelder Bürgerhauses, da viele Faschingsfreunde den Auftakt miterleben wollten.

Die Showband „The Munichs“ sorgte für die musikalische Unterhaltung. Gegen 21 Uhr stand die Wahl des neuen Kinderprinzenpaares des OFC an. Der Verein veranstaltete dafür ein Kinderprinzenpaar-Casting, bei dem die Kandidaten verschiedene Prüfungen bestehen mussten. Wer macht den elegantesten Hofknicks, wer tanzt den schönsten Walzer und wer schafft die spektakulärste Schlussfigur für den Tanz. Als Jury fungierten die Trainer des Vereins. Am Ende stand das neue Kinderprinzenpaar des Olympia Faschingsclubs Karlsfeld fest. Es sind Lea-Marie Thorenz (9 Jahre) und David Kott (8 Jahre). Die beiden kennen sich schon seit ihrer Einschulung in die Grundschule Dachau Ost. Aus besten Freunden und Klassenkameraden, wird nun das neue Karlsfelder Kinderprinzenpaar. Mit Spannung wurde danach auf das erwachsene Prinzenpaar gewartet. Um 23 Uhr wollten gleich vier Paare das neue Prinzenpaar beim OFC werden. Die Anwärter mussten sich in verschiedenen Tanzrichtungen beweisen. Am Ende stand das Siegerpaar fest und sollte gerade zum Prinzenpaar ernannt werden, als ein Rentner-Ehepaar die Veranstaltung sprengte und sich in den Vordergrund drängte. Das Rentnerpaar, ausgerüstet mit Rollator und Gehstock, wollte unbedingt das neue Karlsfelder Prinzenpaar werden. Großes Kopfschütteln

und Gelächter im Raum. Zur großen Verwunderung aller Gäste, legten die zwei „Alten“ eine flotte Sohle aufs Parkett. Nachdem die Verkleidung gelüftet und eine unglaubliche Verjüngung stattgefunden hatte, wurden Sabrina und Florian Bauer offiziell als neues Karlsfelder Prinzenpaar vorgestellt, das auch im privaten Leben ein Paar ist. Die beiden haben sich im Jahr 2008 in ihrer Ausbildungszeit kennen und lieben gelernt. Im Juni 2018 haben sie den Bund



fürs Leben geschlossen. Im realen Leben arbeitet Florian (28 Jahre) als Junior Projektleiter für Brandschutzsysteme in Aschheim. Sabrina (27 Jahre) arbeitet als Personalsachbearbeiterin in Karlsfeld und tanzt bereits seit 2015 in der Prinzengarde des OFC Karlsfeld e.V. Von Anfang an war ihr klar, dass sie einmal als Prinzessin auf der Bühne stehen möchte. Insgesamt tanzen im kommenden Fasching 40 Kinder- und Jugendliche sowie 14 erwachsene Tänzer in den verschiedenen Gärten für den OFC. „Ein rundum gelungener Faschingsauftakt mit bester Stimmung“, freut sich auch der 1. Präsident Manuel Nagel. Jetzt kann der Fasching kommen.

Nicht vergessen: Der große Inthronisationsball findet am 12.01.2019 im Karlsfelder Bürgerhaus statt. Der Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Karten können unter info@ofc-karlsfeld.de reserviert werden.



Das Ehepaar Sabrina und Florian Bauer sind das neue OFC-Prinzenpaar, das Kinderprinzenpaar bilden Lea-Marie und David. Fotos: Olympia Faschings Club Karlsfeld e.V.

Kulturportrait:

Olympia-Faschings-Club Karlsfeld e.V.

Der Olympia-Faschings-Club e.V. wurde 1972 durch den ersten Präsidenten Werner Koch gegründet. Der Verein entstand aus der Narrenzunft München, dessen 1. Zunftpaar Monika I. und Rainer I., dann Schatzmeisterin und 2. Präsident des OFC wurden. Die offizielle Eintragung ins Vereinsregister Dachau fand im April 1973 statt.

Der Name Olympia Faschings Club bezieht sich auf das Gründungsjahr 1972, in dem die Olympischen Sommerspiele in der Landeshauptstadt München stattfanden. Als erstes Prinzenpaar des OFC begeisterten Petra I. und Wolfgang I. bei ihrer Inthronisation am 11.01.1974 im Pfarrheim St. Anna.

Hier fand auch das Training der Prinzengarde unter der Leitung des Garde-Trainers und 1. Präsidenten Werner Koch statt.

Auch der Frühschoppen am Tag nach der Inthronisation hat eine lange Vergangenheit. Bereits am 12.01.1974 fand der 1. Internationale Frühschoppen mit der Karlsfelder gemischten Jugendkapelle im Hotel Europa statt. Dieser ist bis heute fester Bestandteil der Tradition des Vereins. Allerdings hat sich die Örtlichkeit mittlerweile geändert.

Der Verein hat heute insgesamt ca. 150 Mitglieder. Von Beginn an stellt der Olympia-Faschings-Club e.V. das offizielle Prinzenpaar der Gemeinde Karlsfeld der jeweiligen Faschingsaison. Der Amtsantritt der Tollitäten ist jedes Jahr beim großen Inthronisationsball Anfang Januar mit der symbolischen Schlüsselübergabe des Rathauschlüssels

durch den 1. Bürgermeister. Derzeit hat der Verein im Kinder- und Jugendprogramm 40 aktive Tänzerinnen und Tänzer, die jedes Jahr ab Mai fleißig für die folgende Faschingsaison trainieren, um allen Faschingsbegeisterten eine tolle Vorstellung zu bieten. Das Programm ist in vier Gärten aufgeteilt. Die Piccolos, unsere Kleinsten, dann folgen die Teenies, die Jugend und die Boygroup. Außerdem gibt es beim OFC e.V. natürlich ein Funkenmarieren und das amtierende Kinderprinzenpaar.



Das Abendprogramm besteht derzeit aus 15 Tänzerinnen und Tänzern, die ab April zweimal wöchentlich für den nächsten Fasching trainieren. Die Prinzengarde bietet neben dem traditionellen Gardemarsch auch ein akrobatisches Showprogramm,

mit spektakulären Hebefiguren und mitreißender Musik.

Es steckt viel Zeit und Arbeit hinter dem ganzen Spaß und Glimmer des Faschings. Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Mitglieder so viel Zeit und Elan in unseren Verein einbringen und wir so jedes Jahr wieder eine wunderbare Faschingsaison feiern können.

Wir sind immer auf der Suche nach Tänzern und Tänzerinnen, die in einer unserer Gärten mittanzen möchten. Sprecht uns einfach an oder sendet eine E-Mail an info@ofc-karlsfeld.de.



Immer schwieriger wird es, ein Prinzenpaar zu finden. Egal ob Erwachsene oder Kinder. Wenn auch du Lust hast, auf ein einzigartiges, unvergessliches Erlebnis während der Faschingszeit dann bewirb dich bei uns per E-Mail.

Foto: OFC Karlsfeld e.V.; event-pic

Zu Gast beim Karlsfelder Kunstkreis

Das Jahresthema des BRK-Kindergartens Zwergerlstube ist „Die Kunst muss nicht, die Kunst darf alles.“ Deshalb besuchte die Gruppe Goggolori am Donnerstag, den 25. Oktober 2018, die Galerie KunstWerkstatt in Karlsfeld. Aysim C. Woltmann, die dort aktuell ausstellte, erklärte den Kindern, dass Bilder mit dem Pinsel gemalt und Zeichnungen mit dem Stift gezeichnet werden. Danach durften alle ihr Lieblingsbild abzeichnen und zu einer Collage zusammenlegen. Dies war der Start der Besuchs-



reihe in der Galerie. Im Laufe des Kindergartenjahres will die Gruppe immer wieder die Ausstellungen besuchen.

Foto: BRK-Kindergarten Zwergerlstube

Start der ABO-Saison 2018/2019:

Österreichischer Schmah und Ohrwurm-Alarm im Weißen Rössl

(KA) Ein erfolgreicher Start in die ABO-Saison 2018/2019 im Bürgerhaus Karlsfeld: Das Freie Landestheater Bayern präsentierte am 26. Oktober vor ausverkauftem Haus die beliebte Operette „Im weißen Rössl“ von Ralph Benatzky in einer schwungvollen Inszenierung mit zahlreichen Ohrwürmern.

Überzeugende Solisten, ein spielfreudiger Chor und ein glänzend aufgelegtes Orchester entführten die Zuschauer in das verschlafene Dorf St. Wolfgang am See in den Gasthof zum „Weißen Rössl“. Die Choreografie stimmte bis ins Detail: variantenreiche Kostüme, rauchender Dampfer, die Badeszene mit den züchtigen Trikots, das Federballspiel und das altmodische Fahrrad, der aus Pappkarton dargestellte „Zug“ auf den Schafberg oder die schunkelnden Bäume auf der Alm. Auch die Darsteller waren alle durchweg bestens ausgewählt: Kaiser Franz Josef II., eine herrliche Karrikatur in der Person von Markus Eberhard, Elisabeth Neuhäusler als fesche Wirtin mit Charme, liebevoller Ironie und einer gehörigen Portion Kratzbürstigkeit, ebenso ihr Verehrer Zahlkellner Leopold, alias Harald Wurmsdobler, Dr. Siedler, dargestellt von Andreas Fimm mit Stummfilmstar-Attitüde,

Christian Theodoridis mimte den Industriellen Giesecke mit Berliner Dickschädel, seine Tochter Doris Langara (Otilie) brillierte, der schöne „Sigi“, alias Philipp Gaiser und Laura Faig (Klara) spielten das dritte hinreißende Paar des Abends sowie die herrlich jodelnde Anja Ansorge als Kathi trugen wie alle anderen zu einem erfolgreichen Abend bei. Für die zündende Musik zeichnete Rudolf Maier-Kleeblatt verantwortlich und das bestens disponierte Orchester gab der Handlung ordentlich Schwung. Herzerfrischend und spritzig - von der Inszenierung über die Sänger bis zu den Kostümen (Anne Hebbeker) und Kulissen (Andreas Ehlers) unter der Regie von Michael Kitzeder - so bleibt den Besuchern dieses Stück noch lange in Erinnerung, was an dem langen Applaus und dem begeistertsten Publikum zu erkennen war.

Foto: KA

Die Pichlstoana rufen das Christkind

23.
Dez

Die Blaskapelle Pichlstoana veranstaltet seit dem Jahre 1997 regelmäßig am 23.12. das traditionelle Christkindlanblasen. Ab 18:00 Uhr spielen die Pichlstoana in der Schwarzhölzlstraße und in der gesamten Handwerkersiedlung Weihnachtslieder unter den Laternen und stimmen so auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Die Kapelle sammelt mit ihrer Aktion Spenden für die Nachbarschaftshilfe Karlsfeld.



Foto: Pichlstoana

Konzerthighlight 2019:

Camerata-Neujahrsgala

01.
Jan

Gemeinsam mit der Camerata München und Opernmelodien von Mozart, Verdi und Puccini im festlichen Ambiente

ins neue Jahr starten! Das Orchester unter der Leitung von Bernhard Koch führt auch dieses Jahr wieder am 01.01.2019, um 19 Uhr im Karlsfelder Bürgerhaus seine Neujahrsgala auf, die von den hervorragenden Stimmen der beiden Sänger Elaine Ortiz-Arandes und Anton Klotzner musikalisch gestaltet wird.

Die Sopranistin ist festes Ensemblemitglied des Gärtnerplatztheaters und begeistert seit vielen Jahren das Publikum. Anton Klotzner tritt weltweit bei Opern und Operetten sowie Kirchenkonzerten auf und schöpft aus einem enormen Repertoire. Neben der feierlichen Ouvertüre zu Mozarts Oper „Entführung aus dem Serail“ wird auch die stimmungsvolle Ouvertüre zu „Italienerin in Algier“ zu hören sein.

Weiterhin stehen interessante Werke von Charles Gounod und Carl Millöcker auf dem Programm; der Letztgenannte hat sich mit seiner Operette „Der Bettelstu-

dent“ seit der Uraufführung im Jahre 1882 im Theater an der Wien einen umjubelnden Platz in der Geschichte dieser Gattung gesichert. Die herzerreißende Geschichte von Romeo und Julia wird an diesem Abend ebenfalls auf musikalische Weise thematisiert, wenn die Arie der Julia aus

Gounods gleichnamiger Oper erklingt. Natürlich dürfen auch Werke von Johann Strauss bei einem Neujahrskonzert nicht fehlen! Seien Sie auf einen abwechslungsreichen Klassikabend gespannt, der Sie auf schwungvolle Weise ins neue Jahr begleitet. Eintrittskarten sind in der Gemeindegasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.

Foto: Camerata München



Die Blaskapelle und die Bigband Karlsfeld laden ein zum Neujahrskonzert 2019



05. Jan

Mit Schwung ins neue Jahr - unter diesem bekannten Motto werden sich am 05. Januar 2019, ab 18:00 Uhr wieder die Blaskapelle und Bigband Karlsfeld, unter der Leitung von Reinhard Hagitte, im Bürgerhaus präsentieren. Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat

laden wir Sie zu diesem Konzert recht herzlich ein. Bei freiem Eintritt (Spenden erwünscht) können Sie sich auf ein abwechslungsreiches und schwungvolles Neujahrskonzert freuen. Seien Sie mit dabei, wenn Ihnen die beiden Musikgruppen eine Vielzahl an musikalischer Bandbreite präsentieren. Die Blaskapelle wird neben

der traditionellen Blasmusik das Konzert auch mit bekannten Walzer- und Musicalmelodien gestalten. Als besonderes Highlight hat die Blaskapelle zwei Uraufführungen im Programm. Was es damit auf sich hat und wie die Blaskapelle zu diesen Musikstücken kam, erfahren Sie im Konzert. Neugierig geworden? Dann dürfen Sie den Termin auf keinen Fall verpassen! Nach dem Auftritt der Blaskapelle geht's beschwingt weiter. Denn dann verwöhnt Sie die Bigband wieder mit bekannten Blues- und Swingmelodien. Mit dabei, die Sängerin Katharina Ruf, die Sie auch als Moderatorin an dem Abend durch das Programm führen wird. Die Musikanten der Blaskapelle und Bigband Karlsfeld freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend sowie einen schwungvollen musikalischen Start ins neue Jahr.

Fotos: Blaskapelle Karlsfeld



Foto: New Star Management

Kubanisches Lebensgefühl in Karlsfeld

„Pasión de Buena Vista“ mit neuem Programm

11. Jan

(KA) Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und unvergessliche Melodien werden

Sie am 11. Januar, um 19:30 Uhr im Rahmen des Musiktheaterabonnements im Bürgerhaus auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas entführen! Erleben Sie die pure kubanische Lebensfreude und lassen Sie die grandiosen Stimmen auf sich wirken. Zusammen mit der außergewöhnlichen „Buena Vista Band“, talentierten Background-Sängern und der eindrucksvollen Tanzformation „El Grupo de Bailar“ sowie über 150 maßgeschneiderten Kostümen, präsentiert Ihnen „Pasión de Buena Vista“ mit dem neuen Programm „Para siempre!“ eine einzigartige Bühnenshow, welche Sie auf die Straßen der karibischen Trauminsel entführen wird. Restkarten für die Vorstellung am 11. Januar sind im Vorverkauf ab dem 02. Januar 2019 in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.

Kinderfasching des Jugendtanzsportclubs

24. Feb

Ganz nach dem Motto „Spiel, Spaß und gute Laune“ lädt der 1. Karlsfelder Jugend-Tanz-Sport-Club am Sonntag, den 24.02.2019, von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr zum Kinderfasching ins Karlsfelder Bürgerhaus ein. Einlass ist um 14:00 Uhr. Neben tollen Spielen für die Kinder, einer großen Tombola mit zahlreichen Gewinnen und viel Musik, präsentieren die Tanzgruppen einen Auszug aus ihrem aktuellen Turnier- und Show-Programm. Karten gibt es bis 22.02.2019 im Vorverkauf für 4 Euro im Blumenstudio am Rathausplatz oder für 5 Euro an der Tageskasse. Kartenreservierungen werden unter reservierung@jtsk-karlsfeld.de entgegengenommen.



Faschingsball des TSV Eintracht Karlsfeld

16. Feb

Der Faschingsball des TSV Eintracht Karlsfeld findet am Samstag, 16.02.2019, um 20:00 Uhr im Bürgerhaus statt. Für gute Unterhaltung sorgen wieder die beliebte Wiesnband „089“ und die Showtanzgruppe Jumpagnes. Der Kartenverkauf beginnt am Montag, 14.01.2019 im Servicebüro des TSV Eintracht Karlsfeld, Jahnstraße 15, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 – 11:00 Uhr, Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr. Telefon 08131/61207-10.



Angriff auf die Lachmuskeln!

Chris Boettchers neues Programm "Freischwimmer"

01. Feb.

(KA) Wer dem Alltag für ein paar Stunden entfliehen will, sollte sich unbedingt am Freitag, 01. Februar, um 20:00 Uhr Chris Boettchers neues Programm „Freischwimmer“ im Bürgerhaus Karlsfeld ansehen. Schon als wir noch Spermien waren, ging es einzig darum, der Allererste zu sein. Doch kaum raus im echten Leben geht das Wettstrampeln so richtig los! Nur wer sich über Wasser hält, gewinnt. Und immer schön die Baderegeln beachten und auf die Anweisungen des Bademeisters hören!

Denkste. Chris Boettcher schert aus im stromlinienförmigen Wasserballett. Seine Parodien Songs sind die Arschbombe beim Seniorenschwimmen, die Haifischflosse im Kinderbecken! Überraschend und bayerisch-frech und unglaublich vielseitig! Der bayerische Radio-Kult-Komiker („Lothar & Franz“, „Fränglisch mit Loddar“) und Comedy-Hit-Produzent („10 Meter geh“) geht mit seinem neuen Live-Programm „Freischwimmer“ ab sofort auf Tour. Und so rät er in Kürze mit seiner unvergleichlich-unterhaltsamen

Art auch im Bürgerhaus Karlsfeld: Sei der Paradiesfisch im Forellenschwarm und schwimm mit – gegen den Strom! (Übrigens, es besteht kein Badehosenzwang!) Weitere Informationen finden Sie unter www.chris-boettcher.de oder www.konzertwerk-muenchen.de/chris-boettcher-karlsfeld.

Karten zu 25,90 Euro bis 27,90 Euro sind erhältlich bei der Dachauer Rundschau, der Tourist-Information der Stadt Dachau, bei München Ticket (Telefon 089 - 54818181, www.muenchenticket.de) sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.

lich aufs Korn nehmen. Natürlich freue ich mich schon auf die Europawahl und den Brexit. Aktuell sind Themen wie das Dieselfahrverbot oder Zucker in der Nahrung sowie Plastikabfälle im Gespräch – das gibt wieder ausreichend Stoff. Meine Programme schreibe ich alle selbst. Meine kreativsten Momente sind, wenn es draußen dunkel ist.

Kommen Ihre Programme in allen Gegenden gleich an oder gibt es da Unterschiede?

In ländlichen Räumen brauche ich nichts über zu hohe Mieten zu erzählen. Ich taste mich auch immer an das Publikum heran und lasse die politischen Themen weg, wenn es das Publikum nicht mag. Die Österreicher lieben die Bayern und meinen Humor. Ich habe schon vor längerer Zeit den Hit „Der Herrgott muss ein Österreicher gewesen sein“ geschrieben – dieser kommt bei den österreichischen Besuchern natürlich sehr gut an.

Ihr aktuelles Programm, das Sie am 01. Februar im Karlsrufer Bürgerhaus spielen, heißt „Freischwimmer“. Worauf darf sich das Publikum freuen?

In meinem neuen Programm geht es darum, sich von Dingen, die einen belasten, freizuschwimmen. Das kann der Ehepartner sein, wofür ich Scheidungstipps gebe oder das Handy, das auch mal beiseitegelegt werden sollte. Ich selbst schwimme mich auch immer wieder frei. Mein Programm ist jedoch wie immer vielseitig, denn ich bin kein Freund der Monothematik. Ein Programm nur über Veganer wäre mir zu langweilig. Ich fasse das Motto immer so breit wie möglich. Nur rein politisch möchte ich nicht werden. Das Thema „Migration“

ist auch schon ausgeschöpft. Zwar werden auch Politiker wie Donald Trump, Wladimir Putin, Angela Merkel, Horst Seehofer oder Hubert Aiwanger Teil meines Programmes sein, aber meine Lieblingsfiguren Herbert

Grönemeyer oder Olli Kahn kommen auch nicht zu kurz. Es erwarten die Besucher besondere Highlights und Lieder auf bayerisch, die ich auf meinem „Kuhboard“ begleite sowie familiäre Themen wie die Kämpfe zwischen den Generationen, das Debakel mit dem Passbildautomaten oder der Fluch der Technik – eben Dinge aus dem Alltag.

Wie feiern Sie Weihnachten und Silvester?

Weihnachten feiere ich immer mit der Familie und den Kindern. Zu Silvester habe ich immer Angebote, doch an diesem Tag möchte ich nicht arbeiten. Da gönne ich mir eine Auszeit.

Fotos: Konzertwerk München

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IN DACHAU & KARLSFELD

<p>GRANDE FINALE 2018 Das Gr. Silvesterkonzert mit dem Arcis Saxophon Quartett, Special Guest: Christian F. Benning (Percussion) Mo 31.12. 17:00 · Schloss Dachau</p>	<p>HELMUT A. BINSLER Ohne Freibier wär das nie passiert Sa 12.01. 20:00 · ASV-Dachau, Theatersaal</p>
<p>HAN'S KLAFFL Schul-Aufgabe: Ein schöner Abgang ziert die Übung! Fr 18.01. 20:00 · Ludwig-Thoma-Haus, DA</p>	<p>DIE STARS VON „DAHOAM IS DAHOAM“ „Ingeborg“-Komödie von C. Goetz gelesen von Brigitte Walbrun, Katrin Lux, Bernhard Ulrich u. Ferdinand Schmidt-Modrow Sa 26.01. 20:00 · ASV-Dachau, Theatersaal</p>
<p>CHRIS BOETTCHER Freischwimmer Fr 01.02. 20:00 · Bürgerhaus Karlsfeld</p>	<p>CHRISTIAN F. BENNING & PERCUSSION NO. 1 Schlag auf Schlag! – Die Gr. Percussion Night, von Bach bis Beatles Sa 09.02. 19:00 · Schloss Dachau</p>
<p>WOLFGANG KREBS Geh zu, bleib da! Do 14.02. 20:00 · Ludwig-Thoma-Haus, DA</p>	<p>STEPHAN ZINNER Raritäten Sa 16.03. 20:00 · Ludwig-Thoma-Haus, DA</p>

Karten: Dachauer Rundschau, München Ticket (089. 5481 8181) / Weitere Infos & Karten für Schloss Dachau: www.konzertwerk-muenchen.de

KONZERTWERK MÜNCHEN

Interview mit „Freischwimmer“ Chris Boettcher



(KA) Sie waren am 26. Oktober letzten Jahres zum ersten Mal in Karlsfeld mit Ihrem Programm „Schluss mit frustig“ zu Gast. Was haben Sie von der Vorstellung mitgenommen?

Die Zuschauer waren sehr angenehm. Ich mag die Festhalle des Bürgerhauses, hier habe ich den richtigen Abstand zum Publikum, das ist richtiger Feng-Shui. Bei einem zu großen Abstand wird es ungemütlich. Besonders gut angekommen ist meine Parodie auf die Gemeinde Karlsfeld, nach der sogar nach meinem Auftritt explizit angefragt wurde. Wenn ich in einen neuen Ort komme, schaue ich mir die Eigenheiten vor meiner Show genau an. Ich selbst habe für mich einen Baukasten, ein Konzept, mit dem ich ganz schnell Texte kreieren kann.

So entsteht solch ein Text innerhalb einer halben Stunde.

Wie schaffen Sie es, so pointiert Ihr Programm zu schreiben. Was ist Ihr Geheimnis?

Meine Antennen sind immer ausgefahren. Beispielsweise höre ich eine Geschichte oder Meldung im Radio oder lese etwas in der Zeitung, was mich bewegt. Die meisten Geschichten kommen jedoch aus dem Leben. Ich habe zwei Söhne, die vernarrt in Computerspiele sind, schon die ganz jungen Kids zocken bereits. Die kann ich ordent-

Erfolgreiche „Ausbildungsrallye“ für Schulabsolventen in Karlsfeld



Auch heuer öffneten wieder zehn Ausbildungsbetriebe ihre Pforten für den Karlsfelder Nachwuchs. Anfang November fand zum zweiten Mal nach 2017 in Karlsfeld eine „Ausbildungsrallye“ statt. Unter der Regie der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Karlsfeld in Zusammenarbeit mit der Karlsfelder Mittelschule und mehreren Karlsfelder Betrieben, hatten über 60 Schüler der Abschlussklassen die Möglichkeit, sich „vor Ort“ über verschiedene hier angebotene Ausbildungsberufe zu informieren.

Jeweils zwei Arbeitsgruppen absolvierten an zwei Tagen die „Rallye durch Karlsfeld“. Jede Gruppe hatte bis Mittag die Gelegenheit, jeweils drei Betriebe verschiedenster Kategorien kennenzulernen. Ausbildungsmöglichkeiten in der Verwaltung, im Lager, in der Pflege, in der Fertigung oder in der Werkstatt wurden dabei vorgestellt. Hier war sicher für jeden Geschmack etwas dabei und auch so manches alte Klischee konnte aufgeklärt werden. Während der Besichtigung hatten die Schüler und ihre begleitenden Lehrkräfte ausreichend Gelegenheit, den anwesenden Firmenvertretern Fragen zu stellen. Am häufigsten wurden Fragen zu Ausbildungsabläufen, Weiterbildungsmöglichkeiten und den Verdienstmöglichkeiten gestellt. Für viele Teilnehmer war es überraschend zu erfahren, wie vielseitig das Ausbildungsangebot an ihrem Wohnort in Karlsfeld ist. Karlsfeld verfügt über viele ausgezeichnete Betriebe und Einrichtungen, die eine qualifizierte Ausbildung direkt am Wohnort ermöglichen. In den meisten Betrieben ist es auch möglich, probeweise ein Praktikum zu absolvieren. Auch bei den Karlsfelder Firmen stieß diese Veranstaltung wieder auf große Resonanz. Insgesamt zehn Betriebe und Institutionen öffneten ihre „Tore“ für die angehenden

Auszubildenden und ihre Begleitung. Wirtschaftsförderer Peter Freis ist sich aber sicher, dass es in Karlsfeld noch mehr Betriebe gibt, die auf diese Weise für sich und ihre Ausbildungsberufe werben könnten. Interessierte Betriebe können sich gerne bei der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Karlsfeld im Rathaus melden.

Die nächste Ausbildungsrallye in Karlsfeld findet voraussichtlich am 05./06. November 2019 statt.

Ergänzend zu dieser Veranstaltung haben Betriebe zusätzlich die Möglichkeit, ihre speziellen Ausbildungsangebote im jährlich erscheinenden „Ausbildungskompass“ der WestAllianz München gegen eine geringe Gebühr vorzustellen. Die vierte Ausgabe des „Ausbildungskompasses“ ist – pünktlich zum Bewerbungsstart – für die Schulabgänger 2018 bereits erschienen. Die kostenlose Broschüre wird an alle Schüler der Abschlussklassen im Bereich der WestAllianz München verteilt. Zudem liegt die Broschüre in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden (Bergkirchen, Odelzhausen, Maisach, Pfaffenhofen a.d. Glonn, Sulzemoos, Gröbenzell und Karlsfeld) aus und kann dort abgeholt werden. Die fünfte Ausgabe ist geplant für Herbst 2019, die Vorbereitung starten im Frühjahr des kommenden Jahres. Weitere Informationen zum Ausbildungskompass gibt es auf der Homepage der WestAllianz München (www.westallianz-muenchen.de) bzw. auch auf der neuen mobilen App der WestAllianz München für Smartphones.

Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Firmen:

Firma Hermann Gittfried GmbH & Co. KG Ausbildungsberufe: Fachkraft für Lagerlogistik; Groß- und Außenhandelskaufleute

Firma ComPeri GmbH Ausbildungsberufe: Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Also Berufskleidungs-Service GmbH Ausbildungsberufe: Kauffrau/-mann für Büromanagement, Textilreiniger und Fachkraft für Lagerlogistik

Grafik Outsign Ausbildungsberuf: Gestalter/-in für Werbetechnik

Schreinerei Ruhland GmbH Ausbildungsberuf: Schreiner

Lacon Electronic GmbH Ausbildungsberufe: Elektroniker/in für Geräte und Systeme, Industriekauffrau/-mann; Fachkraft für Lagerlogistik

Auto Rapp GmbH Ausbildungsberufe: KFZ-Mechatroniker – Spengler – Lackierer

Arche Noris Wohn- und Pflegezentrum Haus Anna-Elisabeth Ausbildungsberufe: Pflegefachkraft

Gemeindeverwaltung Karlsfeld Verwaltungsfachangestellte/-r

Hallenbad Karlsfeld Ausbildungsberuf: Fachangestellte/-r für Bäder

Fotos: WI und KA



... bei Aliso ...



Schülerinnen und Schüler bekommen einen ersten Eindruck unter anderem ...

... bei Lacon ...



... bei Auto Rapp ...



... bei der Schreinerei Ruhland ...



... und bei Hermann Gittfried

Die WestAllianz zu Gast auf der FFB-Schau in Olching



Die WestAllianz München war vom 10.-14. Oktober auf der FFB-Schau in Olching vertreten. Die Messebesucher hatten an fünf Tagen die Gelegenheit, die Geschäftsleitung der WestAllianz München, Dagmar Hendorfer sowie die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden am Messestand kennenzulernen. So fanden zahlreiche Gespräche und ein interessanter Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern statt.

Am Messestand wurden die aktuellen Projekte präsentiert, wie z.B. die Broschüren Ausbildungskompass und Weiterbildungskompass, die Ausbildungsrallye sowie das neue Kulturprogramm. Großen Anklang bei den Besuchern fand auch der wiederverwendbare Coffee-to-go-Becher der WestAllianz München, der aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wurde und so Ihre Kaffeepause umweltfreundlich gestaltet.

Am ersten Messetag, dem 10. Oktober, veranstaltete die WestAllianz München in der Messehalle der Gemeinde Gröbenzell das alljährliche Wirtschaftsforum. Rund 100 Gäste aus Wirtschaft und Politik folgten an diesem Abend dem spannenden Vortrag von Dr. Andreas Brill zur „Dyna-



mik der Digitalisierung“ und konnten sich anschließend bei Speis und Trank über dieses Thema austauschen. Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der WestAllianz München: Dagmar Hendorfer Tel. 08131-99176 oder per mail: zentrale@westallianz-muenchen.de.

Oben: Dr. Andreas Brill hielt einen Vortrag zum Thema „Dynamik der Digitalisierung“. Foto: S. Latinovic

Unten: Dagmar Hendorfer (r.), Geschäftsstelle WestAllianz und Waltraut Wellenstein (l.), Gemeinderätin und 3. Bürgermeisterin aus Maisach informierten auf der Messe. Foto: S. Flügel



17 Bürgerstiftungen – unzählbar viele gute Zwecke!



Seit Gründung der ersten Bürgerstiftungen im Jahr 2010: Über 250 „gute Taten“.

Seit 2018 haben alle Gemeinden des Landkreises Dachau und die Stadt Dachau eine eigene Bürgerstiftung.

Mit Ihrer Spende in eine Bürgerstiftung helfen auch Sie schnell und direkt vor Ort.



„In der Heimat **Werte schaffen** und erhalten“



„Spuren in der **Zukunft** hinterlassen“



„Spenden hilft kurzfristig, Stiften hilft **dauerhaft**“

Sie möchten mehr über die Bürgerstiftungen Ihrer Heimatgemeinde wissen? Sprechen Sie uns gerne an:

Anton Kerle
Bgm. Markt Altomünster

Simon Landmann
Bgm. Gemeinde Bergkirchen

Florian Hartmann
Oberbürgermeister Stadt Dachau

Christian Blatt
Bgm. Gemeinde Erdweg

Peter Felbermeier
Bgm. Gemeinde Haimhausen

Richard Reischl
Bgm. Gemeinde Hebertshausen

Dr. Markus Hertlein
Bgm. Gemeinde Hilgertshausen-Tandern

Franz Obesser
Bgm. Markt Markt Indersdorf

Stefan Kolbe
Bgm. Gemeinde Karlsfeld

Markus Trinkl
Bgm. Gemeinde Odelzhausen

Marcel Fath
Bgm. Gemeinde Petershausen

Helmut Zech
Bgm. Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn

Dieter Kugler
Bgm. Gemeinde Röhrmoos

Josef Baumgartner
Bgm. Gemeinde Schwabhausen

Gerhard Hainzinger
Bgm. Gemeinde Sulzemoos

Harald Dirlenbach
Bgm. Gemeinde Vierkirchen

Harald Mundl
Bgm. Gemeinde Weichs

Stiftergemeinschaft
der Sparkasse Dachau

Danke, für Ihre Unterstützung:

Spendenkonto: DE60700515400280191982 bei der Sparkasse Dachau.

Bitte geben Sie bei der Überweisung an, welche Bürgerstiftung Sie unterstützen möchten.